

# Jahrgangspartitur 7. Jahrgang

<b>D</b>	<b>Argumentieren</b> Texte erschließen, Kurzvorträge, Rollenspiel; Satzarten <b>1.1</b>	<b>Balladen</b> Texte erschließen, Inhaltsangabe, Texte produzieren <b>1.2</b>	<b>Bildbeschreibung</b> Textstruktur einüben: Einleitung, Hauptteil, Schluss <b>1.3</b>	<b>Wer bin ich? Rollen beherrschen</b> Inhaltsangabe, Textvergleich	<b>Ganzschrift: Formen der Ich-Darstellung</b> Lesetagebuch, Lesemappe, Präsentation mit mündl. Vortrag	<b>Umgang mit Texten</b> Textsortentraining; Diagramme auswerten	<b>Fachmethoden:</b> 1. Texte erschließen/ Kurzvorträge 2. Leseverstehen 3. Hörverstehen 4. Sprechen 5. Schreiben 6. Darstellen/Interpretieren/ Anwenden 7. Probleme erfassen, erkunden, lösen 8. Ordnen/ Systematisieren 9. Messen/ Erfassen 10. Umgang mit dem Taschenrechner 11. Umgang mit DynaGeo
<b>E</b>	<b>1. What's your Game</b> Inhalte: Sport fach.Meth.: Sportarten präsentieren Schwerpunkt: Sprechen <b>4.1</b>	<b>2. London</b> Inhalte: Sehenswürdigkeiten, Wegbeschreibungen fach.Meth.: Skimming Schwerpunkt: Leseverstehen <b>2.1</b>	<b>3. Here we come</b> Inhalte: Reisen, Südengland fach.Meth.: MindMap Schwerpunkt: Sprechen <b>4.2</b>	<b>4. Let it out</b> Inhalte: Radiosendungen, Gedichte, Email fach.Meth.: Präsentation Schwerpunkt: Schreiben <b>5.1</b>	<b>5. Screen shots</b> Inhalte: Film, Fernsehen fach.Meth.: Grob-/Detailverständnis Schwerpunkt: Hörverstehen <b>3.1</b>		
<b>M</b>	<b>Zuordnungen und Modelle</b> Funktionen: Beziehungen und Veränderungen beschreiben und erkunden (Darstellen-Interpretieren/Anwenden) <b>6.1, H.1</b>	<b>Brüche</b> (Multiplikation und Division) Modellieren: Modelle erstellen und nutzen (Mathematisieren-Validieren-Realisieren)	<b>Prozentrechnung</b> Modellieren: Modelle erstellen, nutzen (Mathematisieren-Validieren-Realisieren); Problemlösen: Probleme erfassen, erkunden, lösen (Erkunden-Lösen-Reflektieren) <b>Einführung des Taschenrechners 7.1, 10.1, H.3, 4.1</b>	<b>Statistik</b> Stochastik: mit Daten und Zufall arbeiten (Erheben-Darstellen-Auswerten-Beurteilen) <b>6.2, I.2</b>	<b>Rationale Zahlen</b> Arithmetik/Algebra: mit Zahlen und Symbolen umgehen (Ordnen/Operieren-Anwenden-Systematisieren) <b>8.2</b>	<b>Körper und Flächen</b> Geometrie: ebene und räumliche Strukturen nach Maß und Form erfassen (Erfassen – Konstruieren/Messen-Anwenden) <b>Verwendung von DYNAGEO 9.2, 11.1</b>	<b>Terme und Gleichungen</b> Argumentieren/Kommunizieren: kommunizieren, präsentieren und argumentieren (Lesen-Verbalisieren-Kommunizieren-Präsentieren-Vernetzen-Begründen)
<b>CH</b>	<b>Sicherheitsbelehrung</b> sowie Kenntnis über die <b>Bedienung von Laborgeräten</b> als Voraussetzung für die sichere Durchführung von Versuchen mit Alltagschemikalien	Aufgabengebiet der Chemie als Naturwissenschaft kennenlernen, indem zwischen <b>Gegenstand und Stoff</b> unterschieden wird, und Stoffe auf Grund ihrer Eigenschaften getrennt werden	<b>Modellvorstellung</b> am Beispiel des Kugel-teilchen-Modells kennenlernen, um die unterschiedlichen Aggregatzustände sowie deren Übergänge und verschiedene Stoffgemische erklären zu können	<b>Stoffkenntnisse</b> durch Beschreibung bedeutsamer Stoffe (z.B. Metalle, Wasser, Luft) gewinnen	Chemische Reaktionen durch Beobachtung von <b>Stoffumwandlungen</b> (z.B. Verbrennung, Rosten, Gewinnung von Metallen) als Stoffveränderung beschreiben	<b>Energetik</b> chemischer Reaktionen am Beispiel von Oxidationen (exotherme Reaktion) und Reduktionen (endotherme Reaktion) beschreiben	
<b>AW</b>	<b>Wege zur mündigen Verbraucherin bzw. zum mündigen Verbraucher</b> Kosten- Nutzenanalysen durchführen Statistiken auswerten und dokumentieren Gruppenpuzzle	<b>Ökologische Schwachstellen in Schule und Umgebung</b> Beispiel Müll in der Schule Projektarbeit Zustände feststellen, beschreiben, beurteilen Ergebnisse präsentieren (z.B. Galeriegang)	<b>Verbraucher- und Umweltschutz – Ex und Hopp</b> Ressourceneinsatz überprüfen Folgen prognostizieren	<b>Veränderung von Berufsbildern</b> Entstehung von Berufen, Arbeitsteilung Diagramme, Grafiken auswerten Textverständnis (z.B. 5-Schritt-Lesemethode)			
<b>GL</b>	<b>Empfehlung:</b> ständige Wiederholung und Erweiterung topographischer Kenntnisse und Arbeitstechniken des 5./6. Jgs.	<b>Menschen und Macht im Altertum</b>	<b>„Stadtluft macht frei“ (Stadtentwicklung im Mittelalter)</b>	<b>Klimazonen und Landschaftsgürtel (evtl.: Unberechenbare Natur)</b> Klimadiagramm lesen und anlegen <b>6.3, H.4, I.3</b>	<b>Wer hat hier eigentlich was zu sagen?</b> Je nach Aktualität Wahlen spielen <b>7.2</b>		

# Jahrgangspartitur 7. Jahrgang

KU	<b>Die Zeit und ihr Geist: Präsentation von Zeitzeugen, Auseinandersetzung mit Werbung und Konsumverhalten, Veränderung der Warenästhetik in Farbe, Form und Material</b> Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Sammeln, Ordnen, präsentieren, Werten, Poster und Plakate, Foto, Film, Bildbearbeitungen, Collagen	<b>Kennenlernen eines Künstlers/einer künstlerischen Epoche:</b> z.B. Begegnungsrituale: "las Meninas" (Picasso nach Valasques); Pose, Haltung, Mimik als ritualisierte Begegnungssituation; Zusammenhang Rituale - <b>Körpersprache, Zugehörigkeit u. Selbstverständnis</b> ption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Beobachten von alltäglichen Abläufen und Ritualen; <i>Nachgestaltung und Umgestaltung einer Bildvorlage</i>		<b>Traum und Wirklichkeit - eine Frage der Perspektive: sachliche Raumdarstellungen in phantasievoller, traumhafter Weise "um"interpretieren; Kunst als Wirklichkeitsverarbeitung</b> Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Auseinandersetzung mit Bildsequenzen; Bildgestaltung (Grafik, Malerei, Bildbearbeitung)	<b>Gegensätzliches und Ausdrucksqualitäten in und bei Form und Farbe, geschlechterspezifische Klischeés bei Alltagsgegenständen</b> Kunstrezeption und Reflektion über Wahrgenommenes, Interpretieren, Werbeanzeigen und Videoclips; Bildgestaltungen, Collagen u.a.; Beschreiben von Beobachtungen; Hinterfragen und Werten
MU	<b>Klangerzeugung</b> Stimmbildung, Singen, Klassenmusizieren, Instrumentengruppen (Aerophone, Chordophone etc.), Klangfarben	<b>Klangparameter</b> Rhythmus, Tempo, Takt, Punktierungen, Synkopen, Tonleitern (Pentatonik, Dur, Moll) Intervalle, Umkehrungen, Septakkorde		<b>Notation / Visualisierungen</b> Schallmessung, Kommunikation mit Musik, Klangbilder, Traditionelle Notation, einfache Vortragsparameter (f, p, cresc., decresc., rit., largo, allegro etc.)	<b>Form</b> Motiv, Thema, Variationen-Veränderungen, Sonatensatz
RE	<b>Geschichten vom Anfang: Schöpfungsmythen/Weltbilder</b> Lesen und Deuten lernen: komplexere Zusammenhänge erfassen u. darstellen <b>1.1</b>	<b>Islam und Judentum</b> Erarbeitung von Zusammenhängen Gruppenpuzzle, Präsentationen, vorbereitetes Interview, Cluster Ggf. Lerninhalt der Klasse 8 <b>H.2</b>	<b>Wundergeschichten</b> Recherche in Zeitung/Internet Partnerarbeit, Präsentationen Ggf. Lerninhalt der Klasse 8 <b>2</b>	<b>Unser Gewissen</b> Visualisieren, zeichnen, Zusammenhänge ordnen und darstellen Schrittfolgen-, Flussdiagramme Ggf. Lerninhalt der Klasse 8 <b>8</b>	<b>Gottesbilder/Götzenbilder</b> Visualisierungen; Textarbeit; evtl. Filmanalyse: vertiefend Zusammenhänge auf ein Thema anwenden Ggf. Lerninhalt der Klasse 8 <b>1, H</b>
PP	<u>Die Frage nach dem Selbst</u> <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Gefühl und Verstand“ oder „Geschlechtlichkeit und Pubertät“	<u>Die Frage nach dem Anderen</u> <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Freundschaft, Liebe und Partnerschaft“ oder „Begegnung mit Fremden“		<u>Die Frage nach dem guten Handeln</u> <i>entweder</i> anhand des Schwerpunkts „Lust und Pflicht“ oder „Gewalt und Aggression“	<u>Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn</u> anhand des Schwerpunkts „Ethische Grundsätze in Religionen“ z.B. im Islam, Judentum, Christentum, Buddhismus, Hinduismus (verpflichtend)
SP	<b>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik:</b> Dehnübungen für einzelne Muskelgruppen <b>kennen lernen, einüben, erproben und selbstständig ausführen können.</b> Wurferfahrungen mit normierten und alternativen Geräten <b>sammeln</b> ; Diverse Wettkampfformen <b>kennen lernen.</b> <b>9.1</b>			Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern <b>turnen:</b> <b>Bewegungsfolgen</b> in Rhythmischen Reihen <b>turnen</b> ; <b>gemeinsam</b> Beginn/Ende von Übungen kreativ erarbeiten und <b>vorstellen können.</b> Möglichkeiten einer <b>Gruppenkür entwickeln</b> ; an Geräten (z.B. Kasten) <b>Bewegungsfolge für eine Gruppe entwickeln.</b> <b>Wettkämpfen und sich verständigen:</b> <b>Fußballspielen</b> in und mit Regelstrukturen. <b>7.3</b>	
WP A L /	<b>Nahrungszubereitung</b> Einsatz von Geräten und Zubehör in der Küche	<b>Vermeidung von Unfällen im Haushalt</b>		<b>Hygiene im Haushalt</b>	<b>Methoden:</b> Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit Küchengeräten
WP A L /	<b>Ein Holzprojekt (Notiz-Express) zur Schulung von Schlüsselqualifikationen, mit den Arbeitstechniken: „Messen, Anzeichnen, Sägen und Leimen“</b> Technisches Zeichnen als Sprache der Technik. Fertigkeiten und Kenntnisse im Umgang mit dem Werkstoff Holz und der für die Bearbeitung notwendigen Werkzeuge und Maschinen erwerben. Arbeiten im eigenen Umfeld zur Herstellung eines Gegenstandes, organisieren, erkennen, durchführen und bewerten; spezielle Fertigungsmethoden kennenlernen. <b>9.1</b>				

# Jahrgangspartitur 7. Jahrgang

<p>WP N W</p>	<p><b>Ökosystem Wiese</b> Samenpflanzen (Aufbau, Vermehrung), Bau und Vermehrung von Samen und Früchten, Kennübungen, Anlegen eines Herbars, Standort und Verbreitung verschiedener Pflanzen, Gräser und ihre Bedeutung, Wiese im Jahreslauf, Kräuter, Pflanzen als Heilmittel <b>8.1</b></p>		<p><b>Ökosystem See</b> Pflanzen (Uferzonierung, Anpassung), Lebensgemeinschaften (Nahrungskette,-netz, Trophiestufen, Energiehaushalt), See im Jahreslauf (Dichte des Wasser, Wasserschichtung), Verlandung, Eutrophierung <b>6.3</b></p>		<p><b>Fische</b> Bau und Funktion des Körpers, Kiemenatmung, Kreislauf der Fische im Vgl. zu Menschen, Fortpflanzung bei Fischen (Eiablage, Befruchtung, Entwicklung) <b>8.3</b></p>			
<p>WP F</p>	<p><b>Mit französischsprachigen Partnern kommunizieren</b></p>	<p><b>Contacter un correspondant</b> Briefe und e-mails verfassen <b>5</b></p>	<p><b>Sich selbst darstellen: Freizeitaktivitäten, Ferien u.Ä.</b> Schriftliche und mündliche Darstellung <b>4, 5</b></p>	<p><b>Une bande dessinée</b> Texte und Bilder erstellen <b>6</b></p>	<p><b>Zeitangaben machen</b> Uhrzeit, Monat</p>	<p><b>Grammatik</b> Possessivpronomen Objektpronomen Futur composé</p>		
<p>WP L</p>	<p><b>Imperfekt, Perfekt, Futur, Plusquamperfekt</b> fach.Meth.: Übersetzungsmethoden; Strukturanalyse; Fremdwörter ableiten <b>1</b></p>		<p><b>ire, velle, nolle,; is,ea, id; AcI; Relativsätze</b></p>		<p><b>Wortschatz 8 – 19</b></p>		<p><b>Erweiterung der Kulturkompetenz römischer Alltag</b> Gladiatoren; Sklaven; Götter und Religion</p>	
<p>WP T</p>	<p><b>Unsere Jahreszeiten: Einführung in die Lyrik</b> Mind-Map, Schreiben vor Ort, Lyrikheft erstellen</p>	<p><b>Umgang mit Sprichwörtern: Türkische und deutsche Sprichwörter im Vergleich</b> Galeriegang, Gruppenarbeit</p>	<p><b>Wir diskutieren (wahlweise am Beispiel von Fernsehen, Taschengeld, Haustier, o.ä.)</b> Rollenspiele, Talkshow, PA/GA</p>	<p><b>Umgang mit Sachtexten am Beispiel des Themas "Umwelt" (Inhaltsangaben)</b> 5-Schritt-Lesemethode Internet-Recherche, Schreibkonferenz</p>	<p><b>Lektüre einer Ganzschrift</b> (wahlweise: Küçük kara balik von Samed Behrengi) Verfassen eines Lesetagebuches</p>	<p><b>Gesamtwiederholung der bisher erlernten Rechtschreibregel</b> Kooperatives Spielen/PA/GA</p>		